

Protokollauszug

Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Plön vom 27.11.2023

TOP 14. Antrag der CDU-Fraktion: Begründung einer städtischen Patenschaft zum Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie in Plön
ungeändert beschlossen
VO/RV/2023/2896

Beratungsverlauf:

Bürgervorsteher Koll stellt den Antrag der CDU-Fraktion vor, mit dem Max-Planck-Institut in Plön eine Patenschaft einzugehen, so wie sie auch mit der MUS bereits besteht. Dieser Antrag stößt bei den anderen Fraktionen auf breite Zustimmung. Das Max-Planck-Institut hat sich insbesondere durch den Erweiterungsbau für den Standort Plön entschieden. Plön ist dadurch ein wichtiger Wissenschaftsstandort. Das MPI ist dieser Idee von dieser Idee bereits angetan. Durch eine Patenschaft ist auch beabsichtigt, das MPI bei den Plöner:innen bekannter zu machen.

Nach kurzer zustimmender Aussprache verläßt der Ausschussvorsitzende den

Beschluss:

Der Bürgervorsteher und die Bürgermeisterin werden gebeten, mit dem Max-Planck-Institut das Gespräch zu suchen und das städtische Angebot einer Patenschaft erfolgreich vorzutragen. Ziel soll es sein, eine Patenschaft analog der Patenschaft zur Marineunteroffiziersschule abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0